

QUALITÄTSENTWICKLUNG IM ÜBERGANG KITA-GRUNDSCHULE



Schwerpunkt

Die Untersuchung analysiert die Kooperation zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen hinsichtlich Übergangsgestaltung und Qualitätsentwicklung. Sie konzentriert sich auf:

- Inhaltliche Ebene: Themen der Zusammenarbeit zur Qualitätsentwicklung
- Prozessebene: Verhalten und Interaktionen der Akteur:innen

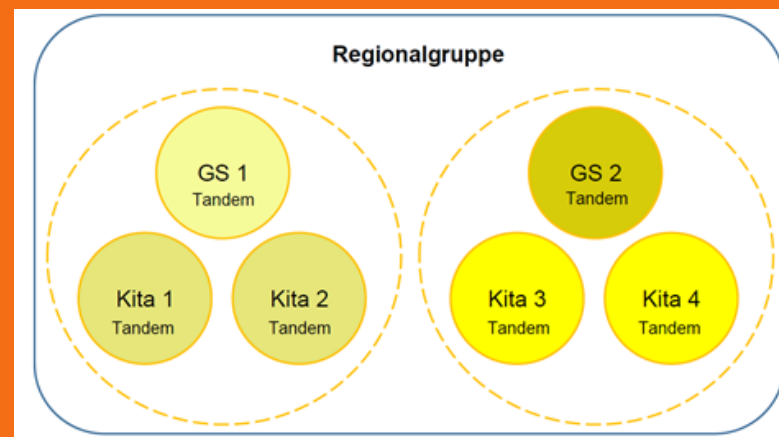
Der Fokus liegt auf der Reflexion der Übergänge, um die Zusammenarbeit zu verbessern und erfolgreiche Strategien zu identifizieren, mit dem Ziel, Empfehlungen für den Übergang von der Kita zur Grundschule abzuleiten.

Auswertung

- Qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2022) mit Software MAXQDA
- Deduktive Bildung von Oberkategorien; Induktive Entwicklung von Unterkategorien; Zusammenfassung zu Zwischenkategorien

Stichprobe

- Pro Region: 4 Kitas und 2 Grundschulen; Insgesamt 24 Einrichtungen
- Tandem-Struktur: Leitung und pädagogische Fachkraft/Lehrkraft pro Einrichtung
- Trio-Konstellation: eine Grundschule mit zwei kooperierenden Kitas pro Regionalgruppe



Exemplarische Darstellung einer Regionalgruppe im Rahmen des Modellprojektes DebÜ.

Methode

- Qualitätsentwicklung im Diskurs (QID): einjähriger Schulungsprozess
- Systematische Beobachtungen der Regionalgruppentreffen
- Strukturierte Protokolle zur Erfassung von Interaktionen und Prozessen

Theoretischer Hintergrund & Forschungsstand

- Hanke et al. (2013): Kooperation als vertrauensbasierte Interaktion mit gemeinsamen Zielen
- Griebel und Niesel (2020): Fachlicher Austausch in der kontinuierlichen Bildungsarbeit
- Hanke, Backhaus und Bogatz (2013): Drei-Ebenen-Modell der Kooperation: Kinder, Eltern, Fachpersonal
- Gräsel, Fußangel und Pröbstel (2006): Drei Kooperationsniveaus: Austausch, Arbeitsteilung, Ko-Konstruktion
- Wehner & Pohlmann-Rother (2012, 2020): Praxis der Kooperation: häufige Informationsaustausche, seltene Ko-Konstruktion; Herausforderungen: Datenschutz, Ressourcenmangel, unterschiedliche pädagogische Ausrichtungen
- Pohlmann-Rother et al. (2020): Notwendigkeit der Schulvorbereitung in Kitas, unterschiedliche Wichtigkeitspräferenzen

Ergebnisse

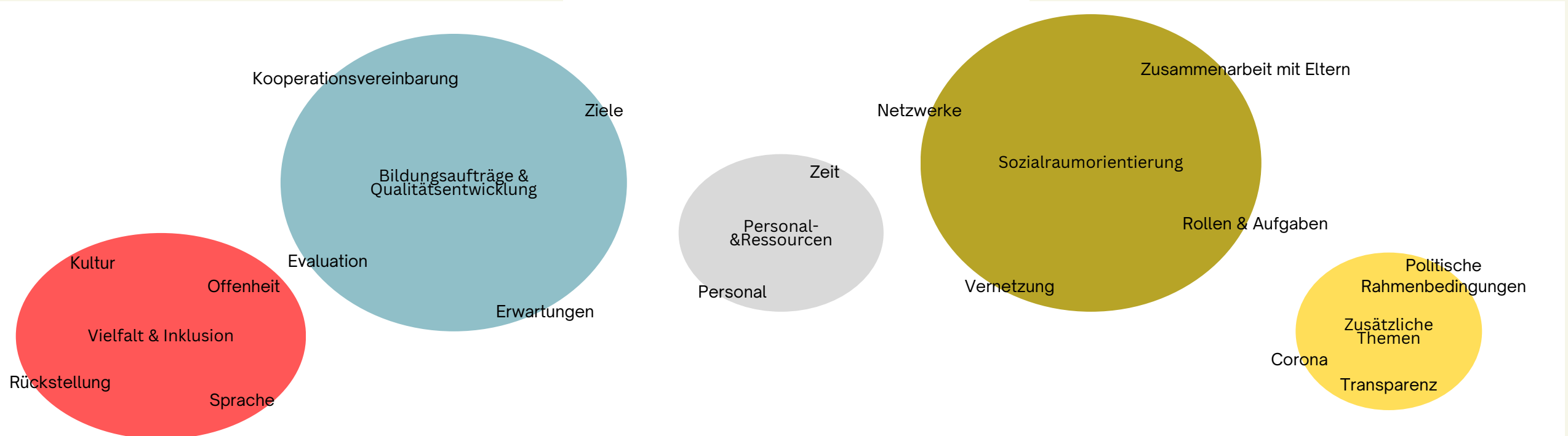
- **Kooperationsformen und -intensität:** Alle drei Ebenen nach Hanke et al. (2013) vertreten; Häufigste Aktivitäten: Kinder- und Sorgeberechtigtenebene
- **Kooperationsniveaus nach Gräsel et al. (2006):** Austausch: 128 Nennungen, Arbeitsteilung: 32 Nennungen, Ko-Konstruktion: 41 Nennungen; Unerwartet hohe Anzahl an Ko-Konstruktion
- **Themen und Inhalte:** diverses Spektrum – Bildungsaufträge, Qualitätsentwicklung, Sozialraumorientierung, Vielfalt, Inklusion
- **Gelingsbedingungen:** regelmäßiger Austausch, gemeinsame Planung, Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- **Hürden:** Zeitmangel, Personalengpässe, unterschiedliche pädagogische Ansätze
- **Bildungsverständnisse:** Ganzheitlicher Ansatz vs. Kompetenzorientiertes Bild vom Kind
- **Qualitätsentwicklung:** Systematischer Ansatz: Arbeitsgruppen, Reflexion, Evaluation, gemeinsame Konzeptentwicklung

Diskussion

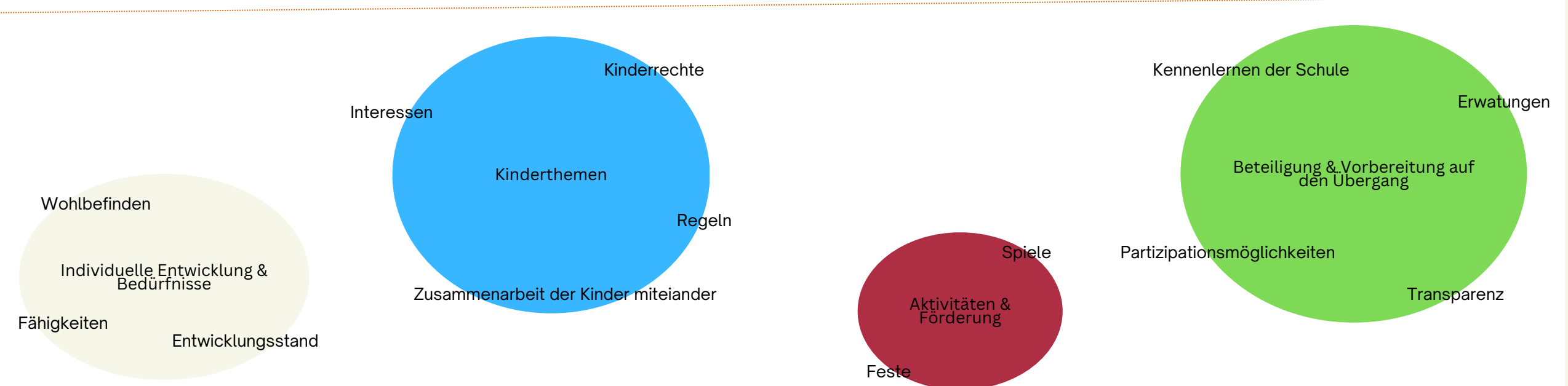
- Breites Spektrum an Kooperationsthemen erfüllt theoretische Anforderungen umfassender Kooperationen laut Hanke et al. (2013) und Griebel und Niesel (2020)
- Vielfalt der Themen zeigt ein ganzheitliches Bildungsverständnis für kindliche Entwicklung
- Mögliche positive Effekte des QID-Ansatzes durch intensivere Zusammenarbeit
- Notwendigkeit, alle Kooperationsformen für kindgerechten Übergang zu berücksichtigen
- Bedarf an Unterstützung und Ressourcen zur nachhaltigen Verbesserung der Kooperation

Quellen

- Gräsel, C., Fußangel, K., & Pröbstel, C. (2006). Lehrkräfte zur Kooperation anregen - eine Aufgabe für Sisyphos?. Zeitschrift für Pädagogik, 52(2), 205-219.
- Griebel, W., & Niesel, R. (2020). Übergänge verstehen und begleiten: Transitionen in der Bildungslaufbahn von Kindern. Berlin: Cornelsen.
- Hanke, P., Backhaus, J., & Bogatz, A. (2013). Den Übergang gemeinsam gestalten: Kooperation und Bildungsdokumentation im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Münster: Waxmann.
- Kuckartz, U. (2022). Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Computerunterstützung (5. Aufl.). Beltz Juventa.
- Wehner, F., & Pohlmann-Rother, S. (2012). Kooperation von Kindergarten und Grundschule - Eine Einschätzung der Erzieherinnen. In E. Faust (Hrsg.), Einschulung: Ergebnisse aus der Studie "Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vorschul- und Schulalter (BKS)". Münster: Waxmann, S. 235-251.
- Wehner, F., & Pohlmann-Rother, S. (2020). Zur Verbreitung von Kooperationsaktivitäten und Förderprogrammen beim Übergang in die Grundschule. In S. Pohlmann-Rother, U. Franz, & S. D. Lange (Hrsg.), Kooperation von KiTa und Grundschule. Köln: Carl Link, S. 71-86



Darstellung der Unterkategorien zu der Oberkategorie "Themen"



Darstellung der Unterkategorien zu der Oberkategorie "Übergangskinder"

Projektleitung
Prof. Dr. Armin Schneider
Dr. Andy Schieler

wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
Marion Müller
mueller11@hs - koblenz.de
0261 9528915

Melanie Schoening
schoening@hs - koblenz.de
0261 9528913

